

Hallo zäme

Was für ein unvergessliches Wochenende!

Und schon habe ich mein ersten Weltcup hinter mir. Ich hatte richtigen Respekt vor meinem Deput.

Die vielen Zuschauer, ca. 34 000, machen eine super Stimmung.

Sie treiben uns richtig durch die ganze, wirklich harte Strecke.

Doch zum Freitag: Single mixstaffel heisst die neue Wettkampfform, und bedeutet 1 Frau und 1 Mann bilden ein Team

Frau startet macht 1,5km, liegend schiessen + 3 nachlader, dann 1,5km stehend schiessen + 3 nachlader, dann direkt übergeben an den Mann. Der Mann macht genau das gleiche Programm.

Nach den 2 Runden übergibt er wieder der Frau. Und das gleiche wird wiederholt. + der Mann macht am Schluss eine Schlussrunde.

Also hatte ich die grosse Ehre des Startläufers erhalten. Die erste Runde war auch noch kein Problem. Ich konnte gut mit der ganzen Gruppe mit laufen. Doch dann beim Schiessstand versagten meine Nerven. Liegen 1 Strafrunde und stehend 3 Runden. So übergab ich erstmal Ivan Joller. In der kurzen Pause hiess es sich neu sammeln und wieder neues Selbstvertrauen zu finden.

Dank einer super Leistung von Ivan blieben wir im Rennen. So durfte auch ich noch einmal mein Glück versuchen. Und es gelang mir meine Nervosität abzulegen. Liegend schiessen 0 Fehler und stehen 3 nachlader aber keine Strafrunde! Yes! Ivan gelang es wieder einige Plätze gut zu machen und so erreichten wir schliesslich den 15 Schlussrang.

Samstag Sprint: bei dieser harten Strecke galt es ein wenig ein zu teilen. Beim ersten liegen schiessen musste ich einen Fehler hinnehmen. Doch dann bei stehend schiessen gelang mir meine aller erste 0 in einem Wettkampf!!!! Dank dieser super Schiessleistung und einer normalen Laufleistung gelang es mir tatsächlich, im ersten Weltcuprennen, mich für das Verfolgungsrennen vom Sonntag zu qualifizieren. Schlussrang 59!

Sonntag Verfolgung 10km:

Wie bis jetzt jeden Tag, war auch der Wind wieder am Schiessstand mit dabei. Leider war das Wetter heute nicht nur einfach schön, sondern es änderte all 5 Minuten von Schneefall - Nebel zu Sonnenschein. Was es mir nicht gerade leichter machte. Zusätzlich hatte ich immer noch ein lästiger Husten vom Samstag.

So startete ich mit 2:43min Rückstand.

Aber heute war nicht mein Tag. Mir fehlte die Kraft im laufen auf diesem stumpfen Schnee. Auch im schiessen gelang mir keine erneute Verbesserung. So habe ich am Schluss insgesamt 8 Strafrunden gedreht, und den 49 Rang ins Ziel gebracht.

Jetzt geht es aber vorerst für ca. 2 Wochen nach Hause. Wieder ganz gesund werden und gut erholen.

Das nächste Rennen das ich dann bestreite, wird am 21.2.15 der kleine Gommerlauf 21km skaiting sein.

Bis dann lg susi

Hauptsponsor



RAIFFEISEN

Sponsor

